

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 13 (1891)
Heft: 14

Anhang: Beilage zu Nr. 14 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten

Bachschiffchenkranz in B. Daß Sie so ungeachtet Ihre Gedanken aussprechen, das freut uns, und daß diese Gedanken mit den von uns schon lange herumgetragenen so ganz übereinstimmen, das freut uns noch mehr. Eine von Ihnen in Aussicht gestellte Deputation wird uns zu eingehender Erörterung mit großem Vergnügen bereit finden. Warten Sie aber, bis die Matten grün und die Straßen trocken sind; es plaudert sich hübscher im Freien. Vorberhand wäre uns sehr interessant zu erfahren, welche Schulanstalt Sie zuletzt besucht haben. Da muß ein gesunder Geist wehen. Jedenfalls werden dort die fatalen Vorleser, Halb- und Ganz- zum schönen Worte Bildung nicht gepflegt. Lassen Sie mehr von sich hören.

Beforgte Mutter. Wenn das Kämmerchen auch noch so klein ist, wenn es nur ein in's Freie gehendes Fenster hat, das auch bei schlechtem Wetter geöffnet bleiben kann, so ist es unendlich besser, als daß die junge Tochter mit einer luftstauen, wasserfeindlichen Gefährin in seines Zimmers und weiches Lager theile. Diese inneren Verhältnisse werden viel zu wenig berücksichtigt, wenn es die Versorgung einer jungen Tochter in der Fremde gilt.

Unzufrieden. Wenn Ihnen die neuen örtlichen Verhältnisse den gewohnten, regelmäßigen Kirchgang nicht ermöglichen, so müssen Sie eben an dessen Stelle die private, häusliche Erbauung treten lassen, die Ihnen ebenfalls eine Quelle der reinsten Erhebung und innerer Befriedigung werden kann. So eine stille Einker bei sich selber, eine ernste Selbstschau, unter Umständen verbunden mit innigen Naturgenuss, ist oft von ungeahnter, eingreifendster Wirkung. Immerhin ist es für Sie besser, das Langgewohnte und zum lieben Bedürfnis Gewordene wenn immer möglich festzuhalten. Zweitmäßige Kleidung und Einrichtung vorausgesetzt, ist auch ein Gang von einer Stunde thöricht und würde Ihnen vielleicht nicht nur vom Seelsorger, sondern auch vom Leibförger angerathen werden. In Fällen des Bedarfs das Fußzeug zu wechseln vor dem Eintritt in die Kirche, das würde Ihnen doch gewiß in jedem Pfarrhause gerne gestattet werden. Durch Verwendung eines Selbstkokers würde Ihnen auch die Sorge für die Herstellung des Mittags- tisches abgenommen. — Jeglicher der Hausapothek ist Ihnen die nöthige Anleitung wohl zugegangen?

M. C. Th. in B. Wir heißen Sie bestens willkommen.

Kleine Braut in B. Ihr Wunsch soll gerne erfüllt werden.

Frl. M. A. in B. Die Aufnahme der Fragen und Antworten im Sprechsal unserer Blätter geschieht kostenfrei, ebenso die in unserem Briefkasten erfolgende Beantwortung an die Redaktion eingehender Briefe. Ihre freundlichen Grüße werden bestens erwiedert.

Mauerblümchen in O. Armes Ding! Was sollen wir von Ihrem Schlusswort halten, das da lautet: „Wie gerne gäbe ich meinen gesundheitsfördernden Körper her, wenn ich dauerndem Reichthum oder große Schönheit eintauschen könnte.“ Wissen Sie denn nicht, daß mancher im Ueberfluß Lebende seinen ganzen Reichthum gerne hingäbe, wenn er sich dadurch Gesundheit und Arbeitsfähigkeit erkaufen könnte. Und die große äußere Schönheit, die Ihnen als das höchste Glück erscheint, die hat an und für sich noch keinen Menschen glücklich, wohl aber viele derselben schon höchst unglücklich gemacht. Äußerer Schönheit allein ist eine beständige Verletzung zur Sinnlichkeit. Sie läßt sich gerne an sich selber genügen und vergißt gar oft die Vervollkommenheit, den Ausbau des inneren Menschen. Große äußere Schönheit ist immer eine Gefahr und nur in seltenen Fällen trägt sie bei zur Erlangung reinen, inneren, dauerhaften Glückes. Trachten Sie darnach, ein edles Herz zu erlangen und eine schöne Seele, so wird diese innere Schönheit sich auch in der äußeren Erscheinung des „Mauerblümchens“ ausdrücken und diese Schönheit ist die höhere und unvergängliche. Mit dieser Schönheit angethan, brauchen Sie nicht auf Eroberungen auszugehen, Sie haben sich aber auch vor keiner solchen zu fürchten, weil sie sich an Herz und Geist adressirt und nicht an das sinnliche Auge. — Haben Sie keine Mutter oder ebendenkende Vertraute, die Ihnen rathend zur Seite stände?

Frl. M. A. in B. Für Ihre freundliche Mittheilung besten Dank. Wir werden dieselbe gerne zweckdienlich verwenden.

Frl. S. G. in L. Wir sind im Falle, Ihnen mitzutheilen, wo ganz ächter Rosenessig erhältlich ist. Zu diesem Behufe bedürfen wir aber Ihrer vollen Adresse.

Beforgte Mutter. Hüllen Sie das unruhig schlafende kleine Kind in einen leichten Rumpfwickel. Ein in Wasser getauchtes, gut ausgedrücktes, mehrfach zusammengelegtes Baumwoll- oder Leinwandtuch wird dem Kleinen, von unten den Knieen bis nahe zu den Knien gehend, umgelegt. Dieser naße Wickel wird gut mit einem größeren, anliegenden Wollentuche bedeckt. In dieser Hülle wird das Kind ruhig schlafen, vorausgesetzt, es seien sonst alle Bedingungen zu einer ungestörten Nachtruhe erfüllt. Das Lager sei gesundheitsgemäß, das Schlafzimmer kühl und gut ventilirt, das Kind leide nicht an Verdauungsbeschwerden und es seien nicht etwa verborgene Infektionen, die das Schlafende nachts befehlen.

Herrn C. E. in B. Unbedingte Offenheit ist erste Pflicht. Da ist ja wohl ein Vater, ein älterer Bruder, ein Hausarzt oder ein Vormund, mit welchem der Fall besprochen werden kann. Eine würdige, mütterliche Freundin würde sich zur Uebernahme dieser Mission wohl auch finden lassen.

Weltverloren. Bezüglich der Beurtheilung wollen wir gerne Nachschau halten, um Ihnen Gewißheit zu verschaffen. Im Uebrigen erwiedern wir Ihren Händedruck und bitten Sie, nicht nur in Gedanken, sondern thatsächlich mitsprechen zu wollen. Wohl ist der guten Sache am besten gedient, wenn Jeder an seinem Ort bemüht ist, ein die Gegenseite verständendes Element zu sein. Der Anfang jedes guten Werkes ist die Erkenntniß dessen, was sein soll, und der Mittel, die am sichersten zur Erreichung des angestrebten Zweckes dienen. Wer aber eine Wahrheit erkannt hat, der kann sich nicht daran genügen lassen, daß er allein sie wisse, sondern er fühlt sich gedrungen und verpflichtet, auch Andere daran theilnehmen zu lassen. Möge dieser Hinweis Sie zu baldigen Mittheilungen veranlassen.

Neues vom Büchermarkt.

Zur Stütze der Hausfrau. Lehrbuch für angehende und Nachschlagebuch für erfahrene Hausfrauen in allen Fragen des Antheils der Frau an der landlichen Wirtschaft. Von Hedwig Dorn. Verfasserin der „Wirtschaftsplanerinnen“ in der deutschen landwirtschaftlichen Presse. Zweite, neu bearbeitete Auflage. Mit 261 Textabbildungen. Gebunden, Preis 6 Mark. Verlag von Paul Parey in Berlin S. W., Jedemannstraße.

Wenn auch zunächst speziell für deutsche Verhältnisse, für dortige größere Gutswirtschaften berechnet und geschrieben, so dürfte das vorliegende praktische Lehr- und Nachschlagebuch doch auch den Frauen und Töchtern, sowie den Haushälterinnen oder Wirtschaftserinnen unserer größeren Landwirthe sehr zu statten kommen, denn es bietet nicht nur eine reiche Fülle von sachlichen Belehrungen im Gebiete der häuslichen und der äußeren Wirtschaft (Milchwirtschaft, die Schweine-, Ziegen-, Rindchen-, Federvieh- und Bienenzucht), sondern auch der Küche mit den Vorräth- und Speisekammern, sowie der Gesundheits- und Krankenpflege, wie selbst von der Gutswirthin für ihr Angebinde verlangt werden muß, ist durch Anlehnung und praktisch bewährte Rezepte geübende Rechnung getragen, so daß das Buch zur Anschaffung bestens empfohlen werden darf.

Spezialität in Frankenweinen.

Vom Kantonschemiker analysirt und rein befunden.

Veltliner	alter, per Flasche	Fr. 2. —	franko
Bordeaux	„ „ „	„ 2. 25	gegen
Malaga	„ „ „	„ 2. 25	Nach-
Tokayer	„ „ „	„ 3. —	nahme

Cognac, alter, Fr. 3. 50 und 5. —. [557]

Affortirte Krößen von 3, 6, 12 und 24 Flaschen.

Tischwein, milder, alter, rother Tiroler, à 65 Cts. per Liter, franko.

Fässer werden geliehen, Kundenfässer gereinigt und gefüllt franko wieder zugestellt. Muster auf Wunsch franko. Nicht konveniente Weine werden zurückgenommen. Zahlung nach 3 Monaten oder nach Empfang der Weine unter Abzug von 20% Sconto.

Adolf Ruster, Altküchen (St. Gallen).

Buxin, Halblein und Kammgarn

für Herren- und Knabenkleider à Fr. 2. 45 Cts. per Meter bis Fr. 8. 45, reine Wolle, nabeifertig, ca. 140 Ctm. breit, direkter franko Versandt zu ganzen Anzügen und in einzelnen Metern. Verordnungsamt **Dettinger & Co., Zürich.** P. S. Muster obiger, sowie auch in Frauenkleiderstoffen umgehend franko. [245]

Corset-System Dr. W. Schulthess



verleiht elegante Figur und ist angenehmer zu tragen als jedes andere Corset. Die angebrachten Gelenke gestatten freie Bewegung und verhindern den Bruch der Rippenknochen. Alleinberechtigte Fabrikant **F. W. Wyss, Zürcher Corsetfabrik, 65 Löwenstrasse, Zürich.** [284]

Näheres siehe Frauen-Ztg. Nr. 3, 9, 10 u. 11, Jahrg. 1891.

Diplom I. Kl. **Zürich** 1885
F. R. CONRADIN
(vormals Conradin & Valer)
856/ In- und ausländische
Tisch- und Flaschenweine,
1^a Marken Champagner.
Spirituosen und Liqueure.
Vertretung und Dépôt von Häusern I. Ranges.

Seide.

Am ächte Seide

von unächter zu unterscheiden, verbrenne man einzelne Fäden des Stoffes, den man zu kaufen beabsichtigt. Vegetabilische Fasern (Baumwolle, Hanf, Holz und sonstige Materialien, aus welchen künstliche Seide fabrizirt wird) verbrennen rasch und vollständig zu Asche. Die Fasern der ächten Seide brennen nicht, sondern verkohlen nur und erzeugen hinter dem Feuerfünftchen ein kleines Knötchen. Unsere ächte Seide verkaufen wir meter- und robenweise an Jedermann zu wirklichen Fabrikpreisen. Muster umgehend. [89-5]

Seidenstoff-Fabrik-Union
Adolf Grieder & Cie. in Zürich.



Thee Burmann.

Der sorgfältigen Zubereitung wegen ohne Konkurrenz. Das angenehmste und wirksamste Abführungs- und Blutreinigungsmittel. 1 Fr. per Schachtel in allen Apotheken. (H 1000 J) 200

Frühjahrs-Anheiten in Costumestoffen!

sowie in Mantelstoffen empfehlen in reicher Auswahl bei billiger und treuer Bedienung. Muster nebst Preislisten und Verzeichnisse an Private franko. — Confections-Kataloge gratis.

125/ **Wormann Söhne, Basel.**

Pfeffermünzgeist, einzig ächter, ist der Alcohol de

Menthe américaine

unübertrefflich gegen Verdauungsbeschwerden, Magen- und Kopfweh etc. Ausgezeichnet für den Durst, sowie für die Zähne und Toilette. Man verlange ausdrücklich „Menthe américaine“ auf der bunten Etiquette zu lesen. Zu haben in allen Apotheken und Droguerien der Schweiz à nur Fr. 1. 50. Haupt-Dépôt für St. Gallen:

Hecht-Apotheke von C. Fr. Hausmann.
Höchste Auszeichnung: Paris 1878 und 1889.
— 25 Medaillen innert 15 Jahren. —

Dir kann geholfen werden.

Dieses sind sicherlich die wohlthätigsten Worte, welche einem Kranken zugerufen werden können, und wenn ein solcher Trost selbst von einst Leidenden dir gebracht und dasjenige Heilmittel dir angethan wird, durch welches dieselben genesen sind, so wirst du keinen Moment zögern und deine Zuflucht zu diesem Mittel nehmen. Dieses Heilmittel ist Warner's Safe Cure, welches in allen Ländern von medizinischen Autoritäten speziell gegen alle Leiden der Nieren und Leber und deren Krankheiten empfohlen, welche sehr mannigfaltig sind, anerkannt wird. Fabrikant Schöder in Köln a. Rh. empfiehlt allen Nierenleidenden Warner's Safe Cure auf's Warmste und möchte allen diesen zurufen: „Verjagt und habet Vertrauen, der Erfolg ist ein überraschender.“ Von einem hartnäckigen Nierenleiden heimgesucht, habe ich, nachdem ärztliche Bemühungen eine Besserung herbeizuführen erfolglos blieben, die größte Gefahr auf Erhaltung meines Lebens aber vorhanden war, durch Zufall auf Warner's Safe Cure aufmerksam gemacht, sofort diese Medizin bei mir angewendet, und war ich schon nach Gebrauch von 6 Flaschen im Stande, mich frei zu bewegen. Nach weiteren 6 Flaschen war ich so weit hergestellt, daß ich meinen sonst wohl schwierigen Dienst wieder aufnehmen konnte und mit der 16. Flasche beendete ich die Kur, indem ich mich für völlig geheilt und gekräftigt betrachte.

Dem Erfinder dieser Medizin kann ich nur meine größte Achtung und Bewunderung aussprechen. Auf Anfragen bin ich gerne bereit, brieflich oder mündlich weitere Auskunft zu ertheilen.

Anton Bräglmayer in Neuhausen-München empfiehlt Jedermann Warner's Safe Cure auf's Warmste, da seine Frau durch dieselbe von ihrem neuromatischen Magenleiden gänzlich geheilt wurde.

Lehrer Leberecht Reisel in Mörs, Bez. Düsseldorf a. Rh., schreibt: „Möge Warner's Safe Cure dem kranken Theile der Menschheit zum großen Segen reichen und, wo nichts mehr helfen will, die wunderbare Heilkraft desselben hiermit auf's Eintrügliche und Warmste empfehlen sein.“ Dieses Heilmittel ist mein Lebensretter geworden und hat mich von einem vierjährigen, überaus schmerzlichen Leber- und Gallenleiden befreit. — Jeder, welcher die Gesundheit hoch schätzt und dieselbe erlangen will, zögere nicht und nehme seine Zuflucht zu Warner's Safe Cure, er wird gewiss die Heilkraft dieses Heilmittels zu loben wissen.

Zu beziehen von: Adler-Apotheke, St. Gallen; Apotheker L. Lobed, Herisau; Sonnen-Apotheke, Zürich; Apotheker F. C. Rothenhäuser, Rorschach; Apotheker G. H. Tanner, Bern; Schweizer Apotheke, Basel; Wilmshorn-Apotheke, Thun; Apotheker F. Brund, Luzern; Apotheke Schiele & Forster, Solothurn.

Farbige Seidenstoffe

ca. 2500 verschiedene Farben und Dessins — direkt an Private — ohne Zwischenhändler: [340-2]
von Fr. 1. 15 bis Fr. 17. 80 per Meter portofrei in's Haus geliefert. Muster umgehend.
G. Henneberg's Seidenstoff-Fabrik-Dépôt in Zürich.

Zur gefl. Beachtung.

Insereate, Abonnementsbestellungen, Adressenänderungen, diesbezügliche Anfragen und Correspondenzen, sowie alle Zahlungen sind ausschliesslich an die **M. Kälin'sche Buchdruckerei, Verlag der Schweizer Frauen-Zeitung in St. Gallen**, zu adressieren. — Inserat-**aufträge** — sofern dieselben jeweilen in der nächstfolgenden Sonntagsnummer Aufnahme finden sollen — müssen vorher spätestens bis Mittwoch Abend in St. Gallen eintreffen. — **Schriftliche Anfragen und Offerten** können nur gegen Einsendung von 10 Cts. (in Marken für Porto) berücksichtigt werden; **mündliche Auskunft** dagegen wird gerne gratis erteilt.

Ein treues, williges Thurgauer-Mädchen sucht Stelle bei einer kleinen Herrschaft. Gute Behandlung wird hohem Lohn vorgezogen. [285]

Gesucht.

Bei einer Familie in Lausanne würde man noch eine oder zwei junge Töchter aufnehmen zur gründlichen Erlernung der französischen Sprache und aller weiblichen Handarbeiten.

Auf Wunsch könnten die Töchtern den **Schneiderinnen-Beruf** gründlich erlernen. Angenehmes Familienleben und gute Aufsicht. Referenzen stehen zu Diensten. [290]

On demande une jeune filles comme **volontaire** dans un magasin de demies-coloniales. — S'adresser à **M^e Fabriard-Neukomm, St-Imier**. [288]

Gesucht. Eine anständige Tochter aus rechtschaffener Familie als **Stütze der Hausfrau**. Offerten beliebe man unter Chiffre O S 286 an die Expedition d. Bl. zu richten. [286]

Gesucht nach Luzern:

Eine Tochter zur Besorgung von zwei Kindern. Schriftliche Offerten mit Photographie, Altersangabe und Referenzen sind unter Ziffer 289 an die Expedition d. Bl. zu senden. [289]

Gesucht

wird für eine junge Tochter, deutsch und französisch sprechend, eine Stelle als **Stütze der Hausfrau oder zu Kindern**. Lohn bescheiden. Gefl. Offerten unter Chiffre M G 278 befördert die Expedition dieses Blattes. [278]

Eine 18-jährige, wohlgezogene Tochter aus achtbarer Familie sucht Stelle bei einem älteren Ehepaar. Auskunft bei der Expedition d. Bl. [280]

Gesucht für sofort

einen Platz bei einer Schneiderin für eine Tochter, die zwei Jahre Lehrzeit durchgemacht und sich noch weiter ausbilden möchte. Auskunft erteilt Herr Lehrer Sprecher in Bauma (Zürich). [281]

Ein junges, starkes Mädchen von 16—17 Jahren, das Liebe zu Kindern hat, könnte nach Ostern in einer Familie in Neuenstadt eintreten. Kleiner Lohn und gute Gelegenheit, die Haus-haltung, sowie die französische Sprache zu erlernen.

Sich zu wenden an **M^{me} Lançon-Imier, Neuenstadt (Bern)**. [273]

[255] Eine junge, rechtschaffene Tochter findet sofort eine

Lehrstelle als **Damenschneiderin**. Man wende sich an **Fr. S. Den** in Neuveville am Bielersee.

Eine Tochter aus achtbarer Familie, mit guten Zeugnissen versehen und in der französischen Sprache ein wenig unterrichtet, sucht Stelle in einem Bad als **Saaltöchter**. Auskunft erteilt die Expedition dieses Blattes. [267]

In einem Pfarrhaus

des Kantons Zürich findet eine gut erzogene Tochter freundliche Aufnahme. Auf Verlangen würden ihr Stunden gegeben. Adresse erteilt die Expedition dieses Blattes. [279]

Pensionat.

Herr Pfarrer **Subilia** in **Valeyres** bei Yverdon (Schweiz) nimmt einige junge Töchter auf, welche das Französische zu erlernen und ihre Erziehung zu beenden wünschen. Vorzügliche allgemeine Bildung. Französisch, Englisch, Deutsch, Italienisch, Musik, Malen etc. Leitung des Haushalts und Handarbeiten. Referenzen zur Verfügung. [287]

Man wünscht eine junge Tochter in Pension zu nehmen. Diese hätte Gelegenheit, französisch zu lernen und im Laden ein wenig nach-zuhelfen. Pensionspreis monatlich Fr. 30. Auskunft erteilt gerne Herr Pfr. **Virieux** in **Rougemont** (Waadt). [262]

Madame DEDIE-GOSSIN

in **Corcelles** (Berner Jura) kann aufs Frühjahr noch **zwei Töchter** in ihre Pension aufnehmen. Pensionspreis Fr. 600. Unterricht im Hause. Freundliches Familienleben. Beste Referenzen auf Verlangen. [238]

Eine gute Familie,

Eigenthümer bei **Vevey**, würde junge Töchter, welche französisch zu erlernen wünschen, bei sich aufnehmen. Mütterliche Aufsicht, Familienleben, ermässigte Preise, solide Referenzen.

Man wende sich gefl. unter **A B 216** an die Annoncen-Expedition **Haasenstein & Vogler, Vevey**. (H 216 V) [129]

Pensionnat de Demoiselles Lausanne.

Education et instruction très soignées. Excellentes références. S'adresser à la Directrice **M^{lle} Cécile Weuve**, Chemin des Cèdres, **Lausanne**. [252]

Landaufenthalt gesucht

für eine **Reconvalescentin**, Privathaus in gesunder, geschützter Lage, wo möglich in der Nähe Zürichs. Schattiger Garten, freundl. Zimmer und aufmerksamste Pflege Hauptbedingungen. Ansprüche an Küche bescheiden. Gef. Offerten sub Chiffre J S 282 an die Exp. d. Bl. [282]

= Vorhangstoffe =

eigenes und englisch Fabrikat, crème und weiss in grösster Auswahl liefert billigst das **Rideaux-Geschäft** von — Muster franco —
Nef & Baumann, Herisau.

Die Schweizer Frauen-Zeitung

in St. Gallen

Organ für die Interessen der Frauenwelt ist in allen Kreisen und Gegenden des In- und Auslandes stark verbreitet.

Für Stellesuchende und Arbeitgeber

(betreffend tüchtiges weibliches Personal in Hôtels, Geschäfte, Privathäuser etc.) bildet sie das geeignetste und wirksamste Publikationsmittel. [5694]

Insertionspreis: 20 Cts. per Petitzeile. — Abonnement: 50 Cts. monatlich.

Für Eltern!

Ein waadtländischer Lehrer, auf dem Lande wohnend, würde einige junge Leute zur Erlernung der französischen Sprache bei sich aufnehmen. Familienleben und sorgfältige Pflege zugesichert bei bescheidenen Preisen. Vorzügliche Referenzen von ehemaligen Pensionären stehen zur Verfügung. [284]

Gefl. Anfragen beliebe man an Herrn **G. Peneveyre, Instituteur, Le Châtelard** a **Treycoy** bei Yverdon zu adressieren.

Töchterpensionat Dedie-Juillerat

Campagne de la Combe près Rolle, Genfersee.

Gründliche Erlernung der französischen und englischen Sprachen, Klavier, Malen. Prachtvolle Lage. Schöne Aussicht auf den Genfersee und die Alpen. Für Prospekte und Referenzen sich beim Direktor zu melden. (H 180 L) [33]

Für Eltern.

1883 In dem

Institut „La Cour de Bonvillars“

bei **Grandson** (Waadt) werden noch einige junge Leute aufgenommen. — Studium der neuern Sprachen, Buchhaltung etc. — Prospekte und Referenzen versendet der Vorsteher **Clit. Jaquet-Ehrler**.

Veytaux-Chillon bei Montreux.

Töchter-Institut La Printanière.

211) Gründliche Erlernung der französischen, englischen und italienischen Sprachen. Klavier. Familienleben. Prachtvolle, gesunde Lage. Referenzen: Herr Pfr. **Wissmann**, Herr **Wohnlich**, Gerechtigkeitsgasse 22, Zürich, oder direct an **M^{lle} Epplé**. (M 6268 Z)

Für Frauen und Töchter

empfiehlt die Unterzeichnete ihre reichhaltige, monatlich ein Mal erscheinende **Muster- und Modenzeitung**

„Neueste Moden“

mit doppeltem Schnittmusterbogen. Preis per Quartal nur 90 Cts.; halbjährlich Fr. 1. 65 und jährlich Fr. 3. 15 franko. Man bestelle mittelst Postkarte bei der

Buchdruckerei Stutz in **Wädenswil**. [283]

für eine **Reconvalescentin**, Privathaus in gesunder, geschützter Lage, wo möglich in der Nähe Zürichs. Schattiger Garten, freundl. Zimmer und aufmerksamste Pflege Hauptbedingungen. Ansprüche an Küche bescheiden. Gef. Offerten sub Chiffre J S 282 an die Exp. d. Bl. [282]

Pension-famille, villa Juillerat, Bex.

M^{me} Eugénie Versel reçoit des jeunes filles en pension. Prix modérés. Agréable vie de famille. Villa confortable et élégante. Leçons dans la maison. Références: **M^{lle} Elise Ebersold** à **Mett** près **Bienne**. [277]

Keine Mikroben mehr in der Milch!

Familienmütter!

Schützt Euer Säufling vor Krankheiten, indem ihr ihre Milch in (H 2502 L) [225]

Oetli's Sterilisator

kocht. Von Aerzten empfohlen. Apparat für 8 dl. Fr. 3. 50, für 16 dl. Fr. 4. 50. Prospektus franko auf Verlangen.

Im Verkaufe bei den Apothekern, Bandagisten und Quincailleriehandlungen und bei

Pfänger frères & C^{ie}, Lausanne.

(Gros & détail)

Die beliebten

Badener-Kräbels

versendet franko gegen Nachnahme à Fr. 3. 20 per Kilo [855]

Conditorei Schnebli in Baden.

Jedem Magenleidenden wird

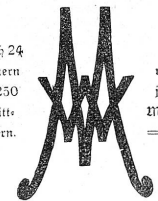
auf Wunsch eine belehrende Broschüre kostenl. übersandt v. **J. J. F. Popp** in **Heide** (Holst.). Dieselbe gibt Anl. zur erfolgr. Behandl. von chron. Magenkrankheiten. [629-4]

Die Modenwelt.

Illustrierte Zeitung für Toilette und Handarbeiten.

Jährlich 24 Nummern mit 250 Schnittmusterbogen.

Preis vierteljährlich Mfr. 1.25 = 75 Kr.



Enthält jährlich über 2000 Abbildungen von Toilette-, — Wäsche-, — Handarbeiten, 11 Beilagen mit 250 Schnittmustern und 250 Vorzeichnungen. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen u. Postanstalten (Zugs-Katalog Nr. 5845). Probenummern gratis u. franco bei der Expedition **Berlin W, 35. — Wien I, Operngasse 3.**



5 Franken

zähle ich für jeden gebrauchten Briefumschlag mit abgestempelter, gut erhaltener Schweizer Briefmarke aus der Zeit von 1843 bis 1849. [209]
Angebote nimmt die Expedition dieser Zeitung sub Chiffre F R 209 entgegen.

Beschreibung mit Zeugnissen



TRADE MARK
SELBSTKOCHER
und Preisangabe gratis.

Müller's Selbstkocher
Ist bewiesen, dass das beste Küchengerät der Neuzeit u. sollte vom Standpunkt der Gesundheit u. Sparsamkeit in keiner Küche fehlen.
S. Müller & Cie.
Fabrik u. Magazin Zürcherstr. 44
Zürich-Wiedikon. [718]

Eine wahre Zierde
sind schöne Zähne. Zur Erhaltung derselben und zur Verhütung von Zahnschmerzen eignet sich vor Allem die **Odontine Schelling**, die ihrer wissenschaftlichen Zusammensetzung und ihrem lieblich erfrischenden Parfüm eine ausgedehnte Verbreitung verdankt. Bei Einsendung von 75 Cts. per Schachtel erfolgt Frankozusendung durch **O. Schelling, Fabrik hyg. Präparate Fleurier** (Neuenburg).

Unsere **Frauenwelt** in Stadt und Land, namentlich alle Hausmütter, Wöchnerinnen, Hebammen, Krankenpflegerinnen etc. finden sämtliche Artikel, deren sie bedürfen, sei es auf dem Gebiete der Medizin, der Kinder- u. Krankenpflege, der Gesundheitserhaltung, der Schönheitspflege im Detailversandgeschäft von **C. Fr. Hausmann** Hechtapotheke — Sanitätsgeschäft — Fabrik chemisch-pharm. Präparate — in St. Gallen. Strenge Discretion, grösste Auswahl, vorzügliche Qualität, billigste Preise. Auf Wunsch Ansichtsmustersendungen. [67]

Eine kleine Schrift über den **Haarausfall u. frühzeitiges Ergrauen** versendet auf Anfragen gratis und franko die Verfasserin **Frau Carolina Fischer**, 3 Boulevard de Plainpalais, Genf. [32]

CHOCOLAT in Tafeln und in Pulver **SPRÜNGLI** leicht löslicher reiner **CACAO** **ZÜRICH.** Von Kennern bevorzugte Marke. Garantirt rein bei mässigsten Preisen. [6]

Spezialfabrik für Bade-Apparate, Gas-, Wasser- und Closet-Anlagen: [241]
Gosch-Nehlsen & Cie. Schiffe 39 Zürich.
Grösstes Lager in Bade-Apparaten.
Neu! — Badoöfen — Neu!
auf welchen man nach Wunsch eine mehr oder weniger intensive Zimmerheizung erzielen kann.
— Patent angemeldet! —

Der allein ächte Pfeffermünzgeist ist **L'ALCOOL de MENTHE DE RICQLÈS**
Ist vorzüglich gegen Verdauungsbeschwerden, Magen-, Herz- und Kopfleiden etc. und in recht heissem Brustthee eingenommen, wirkt er erstaunend gegen Schnupfen, Erkältungen, Grippe etc. 50jähriger Erfolg und 53 Auszeichnungen, worunter 29 goldene Medaillen.
Fabrik in Lyon, cours d'Herbouville, 9. — Haus in Paris, 41, Rue Richer.
— Man verlange den Namen **RICQLÈS**. —
(H 725 X) Es werden ebenfalls verkauft [127]
PFEFFERMÜNZ-PASTILLEN von RICQLÈS.

Pierers
Konversations-Lexikon ist das weitaus billigste und artfeyerlichste große Konversations-Lexikon und bietet trotzdem noch 12 Sprachlexika nach Professor Joseph Kürschner's System gratis. 280 Lieferungen à 35 Pf. oder komplet rund nur 80 Mark. — Größte Mitarbeiter, glänzende Ausstattung! Karten und Tafeln! Verlag von W. Spemann in Stuttgart. — Probehefte durch jede Buchhandlung, sowie direkt von dem Verlag.

Kunst-Handarbeiten.
Broderien in weiss und bunt, in Seide, Silber und Gold; Wollen- und Leinestickerien für Leib-, Tisch- und Bettwäsche, wie für häusliche Gegenstände unter Garantie soignierter Ausführung, stylvoll und billigst. Application, Häckelarbeiten und geklöppelte Spitzen. Fabrication von Smyrna-Web- und Knäpplarbeiten (orientalische und persische Teppiche), als: Teppiche jeder Grösse, Vorleger aller Art, Schemel, Kissen, Möbelbezüge und Streifen u. s. f. Für Smyrna Prima Materialversand und schriftlicher Unterricht nach bewährtester Methode, nicht theurer als von auswärt. Eventuell Nachhilfe und Besorgung des Scheerens. Grosser Stickmuster-Verlag für alle Zwecke. — Proben und Stickmuster franco gegen franco zur Einsicht. Uebrigere Versandt gegen Nachnahme. [58]
Für St. Gallen: Dépôt bei Frau Allgöwer-Blau, Marktgasse 1. Diessenhofen. **Babette Kisling.**

Malaga oro fino, rothgolden, Fr. 1. 80, do. superior Fr. 2. 20
Jerez fino (Sherry, Xeres) „ 1. 70, do. Amoros „ 2. 20
Oporto fino (Portwein) „ 1. 70, do. extra super. „ 2. 20
Madeira fino „ 1. 70, do. superior „ 2. 20

per ganze Flasche incl. Packung, franco nach jeder schweizerischen Post- oder Bahnstation, in Kisten von 6 Flaschen an, versenden
Pfaltz & Hahn, Basel,
Südwein-Import- und Versandt-Geschäft.
Agenten und Wiederverkäufer an allen Orten gegen hohe Provision gesucht.

Gegen Husten und Heiserkeit.
PATE PECTORALE FORTIFIANTE
de J. KLAUS, au Locle (Suisse).
[806] in allen Apotheken zu haben. (H 4950 J)

ZAHN-ELIXIR, PULVER UND ZAHNPASTA DER **RR. PP. BENEDICTINER** DER ABTEI VON SOULAC (Frankreich)
Dom MAGUELONNE Prior
2 goldne Medaillen: Brüssel 1864 — London 1864
DIE HÖCHSTEN AUSZEICHNUNGEN
ERFUNDEN 1373 Durch den Prior im Jahre Pierre BODSAUD
Der taugliche Gebrauch des Zahn-Elixirs der RR. PP. Benedictiner, in der Dosis von einigen Tropfen im Glase Wasser verhindert und heilt das Hohlwerden der Zähne, welchen er weissen Glanz und Festigkeit verleiht und dabei das Zahnfleisch stärkt und gesund erhält.
Wir leisten also unseren Lesern einen thatächlichen Dienst indem wir sie auf diese alte und praktische Preparation aufmerksam machen, welche das beste Heilmittel und der einzige Schutz für und gegen Zahnleiden sind.
Hans gedruckt 1897
General-Agent: **SEGUIN BORDEAUX**
Zu haben in allen guten Parfümeriegeschäften, Apotheken und Drogenhandlungen.

Von der „Schweizer Frauen-Zeitung“ empfohlen!

Für fleissige Hände.
I. Theil:
Anleitung und Muster zur Herstellung von Leib- und Bettwäsche für Erwachsene.
II. Theil:
Anleitung und Muster zur Herstellung von Wäsche und Kleidung für Kinder von 1—5 Jahren.
III. Theil:
Anleitung und Muster zur Herstellung von Wäsche und Kleidung für Kinder von 6—12 Jahren

Jeder Theil in eleg. Mappe mit 60—80 Mustern in natürl. Grösse, ausgeschnitten. „Für fleissige Hände“ ist als das praktischste auf diesem Gebiet anerkannt. Jeder Theil ist zu Fr. 4. 50 durch jede Buchhdlg. zu beziehen. (Gegen Einsendung von Fr. 5 in schweiz. Briefm. oder Posteingahlung erfolgt Frankozusendung vom Verlag von Rob. Lutz, Stuttgart.)

Phönix-Pommade für Haar- und Bartwuchs von Professor H. E. Schneidereit, nach wissenschaftl. Erfahrungen und Beobachtungen aus den besten Präparaten hergestellt, durch viele Autoritäten anerkannt, fördert unter Garantie bei Herren und Frauen, ob alt oder jung, in kurzer Zeit einen üppigen, schönen Haarwuchs und schützt vor Schuppenbildung, Ausfallen und Spalten der Haare, frühzeitigem Ergrauen, wie auch vor Kahlköpfigkeit etc. — Wer sich die natürliche Zierde eines schönen Haars bis in das späteste Alter erhalten will, gebrauche allein die Phönix-Pommade, welche sich durch ihren Geruch wie Billigkeit vor allen ähnlichen Fabrikaten auszeichnet.
Preis pro Büchse Fr. 1. 25 und Fr. 2. 50.
natürl. Locken zu erzielen.
Tifonius-Oel, Preis Fr. 2. 75 pro Flacon.
Wiederverkäufer hohen Rabatt.
General-Dépôt:
Eduard Wirz, 66 Gartenstrasse, Basel.

Hervorragend schöne **Corsets** von Fr. 5. — neuester Form u. solide, senden bei Angabe der ungef. Preisanlage, sowie der Taillenweite (auf dem Kleide gemessen) franko zur Auswahl [120]
WORMANN SÖHNE, Basel. Illust. Kataloge

Charakter-Beurtheilung nach der Handschrift — Fr. 1. 10 — [124]
Grapholog Müller, Oberstrass-Zürich.

Goldene Medaillen: Weltausstellung Antwerpen 1885. **Paris 1889.**
CHOCOLAT
SUCHARD NEUCHÂTEL (SUISSE) [69]

Gebrüder Hug, Zürich

Musikalien- u. Instrumentenhandlung. Abonnements.



Pianos

von soldestem Bau
in Eisenrahmen,
gut stimmhaltig,
mit schönem,
kräftigem Ton,
von 600 Fr. an.

Harmoniums

für **Schule, Kirche und Haus**,
von 125 Fr. an.
— Preislisten auf Wunsch. —

Kauf — Tausch — Miete — Abzahlung.
Gebrauchte Pianos und Flügel zu
sehr wohlfeilen Preisen.

Lehrer und Anstalten ge-
niessen besondere Vortheile. [782]

C. Fr. Hausmann

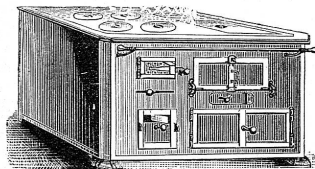
in St. Gallen
Hechtapotheke — Sanitätsgeschäft
empfiehlt und versendet

Bruchbänder

einfache und doppelte, in allen mög-
lichen Formen, von den billigsten
bis zu den feinsten Sorten, für
Männer, Frauen und Kinder.
Solide Qualität. Reiche Auswahl.

Geradehalter

— **Rückenhalter** —
gegen schiefes Wachsen, schlechte Hal-
tung der Kinder und Halberwachsenen.
Separater Raum zum Anprobieren.
Für weibliche Kundschaft weib-
liche Bedienung. [141]



Fabrikation und grosses Lager in Sparkochherden

bester Construction, verschiedener Grös-
sen, für Hôtels und Private, von Fr. 65
bis Fr. 2000, mit Luftvorwärmer-Regulator,
schweiz. Patent Nr. 90. Garantirt 25%
Ersparnis an Brennmaterial und Zeit. —
Feinste Referenzen und Zeugnisse stehen
zu Diensten.

Fr. Grüning-Dutoit in Biel
66] Kochherdfabrikant.

Handstickerei.

Die ergebenst Unterzeichnete em-
pfehlte sich den verehrlichen Frauen
und Töchtern zur Anfertigung jeder
Art Handstickerei-Arbeiten (Namen-
stick etc.) und versichert ge-
schmackvolle schöne Arbeit sowohl
wie auch prompte Lieferung.
Musterzeichnungen werden auf
Wunsch zur Auswahl in's Haus
gesandt.

St. Fiden (St. Gallen), im März 1891.
Frau **M. Brühlmann**,
Handstickerin.

Dame! Lies: I. Die Toilette-
Geheimnisse der Ha-
rem-Damen mit 200 Rezepten gegen alle
Schönheitsfehler; II. Die Goldgrube mit
500 Rezepten für alle erdenkl. Bedürf-
nisse des Haushaltes. Jed. Werk M. 2.30.
Sophie Lasswitz, Damen-Bibliothek, Graz,
Kroissbachg. 11. — Katalog gratis. [35]

Grösstes Bettwaarenlager der Schweiz

Gegründet 1866 **J. F. Zwahlen, Thun.** Gegründet 1866
Versende franko durch die ganze Schweiz gegen Post- und Eisenbahn-Nach-
nahme gut verpackt alle Sorten gefüllte **Deckbetten, Unterbetten, Kissen** und
Rosshaarmatratzen, jede verlangte Grösse. Sorgfältig entstaubt, gereinigt und
gedörte **flaumreiche Bettfedern, Flaum, Matratzenhaar und Wolle.** [126]
Auf Verlangen versende ich gerne die Preisliste.

Strümpfe und Strumpflängen

aus prima Garnen in soliden Farben,

== Häckelgarne aller Art ==

empfiehlt höflichst

[243]

Hs. Jac. Wild z. Baumwollbaum, St. Gallen.

Brauer-Akademie zu Worms.

Programm für den nächsten Cursus zu erhalten durch die Direction
207] (Mag 591 F) **Dr. Schneider.**

Kanoldt's Tamar Indien

Abführende Frucht-Confituren für Kinder und Erwachsene.

Appetitlich, wirksam! Bei **Verstopfung**, Kongestionen, Leberleiden, Ma-
geschacht. Fr. 1.10, einzeln 20 Cts. genbeschwerden, Hämorrhoiden,
in fast allen Apotheken. Migräne ärztlich empfohlen.

Nur acht, wenn von Apotheker C. Kanoldt Nachfolger in Gotha. [3]

Schweizerische Sicherheitszündhölzer der Industriegesellschaft Brugg (neue Gesellschaft).

Diese Sicherheitszündhölzer neuester Fabrikation sind den besten Marken
schwedischer und deutscher Konvenienz ebenbürtig und im Preise billiger.
Mit Dezember 1890 gelangten solche als **Flach- und Eckhölzer** zum
Verkauf. (H 4213 Z) [873]
En Détail: Bei den meisten Spezerei- und Cigarren-Handlungen.

Der Engros-Verkauf für die ganze Schweiz ist der Firma
Bürke & Albrecht in Zürich
übertragen; für die Kantone Appenzell, St. Gallen und Thurgau der Firma
Weber & Aldinger in St. Gallen.



Goldene Medaille
Académie nat. de France 1884
Goldene Medaille
Weltausstellung Antwerpen 1885
Goldene Medaille [237]
Intern. Ausstellung Amsterdam 1887
Goldene Medaille (H22951)
Weltausstellung Paris 1889.

Lindner's Complet-Kaffee

ist ein Produkt, aus den feinsten Qualitäten Kaffee zusammengestellt,
gebrannt, gemahlen, pur und gewissenhaft gemischt mit bester Cichorie.

== Jede Hausfrau probire == Lindner's Complet-Kaffee

und man wird sich überzeugen, dass die Qualität vorzüglich, Preise mässig
220] und die Einrichtung bequem sind. (M 5313 Z)
Kein lästiges Kaffee-Rösten und -Mahlen mehr.
Alles gepackt in hermetisch verschliessenden Dosen von 1/8, 1/4 und 1/2 Kilo.

Wichtig für jede Hausfrau.

242] In keinem Garten oder Gärthen
sollten einige tragbare und werthvolle
Erdbeersorten fehlen, von denen
ich folgende Sorten offerire:

1. **Walluf** (Waldaffe), Neuheit, garantirt
acht, 1 Stück 40 Cts., per Dutzend
Fr. 3, 100 Stück Fr. 15.
2. **Sharpless**, garantirt acht, 1 St. 10 Cts.,
100 St. Fr. 8.
3. **Dr. Hogg**, 4. **Marquerite**, 5. **Theodor**
Mulie, 6. **Rosberry mascima**, sämt-
lich garantirt acht, per 100 St. Fr. 4.
Genannte sechs Sorten sind das Beste
von allen bekannten Erdbeeren.
Ferner offerire:
Schnittlauch, starke Büsche, per 100
Fr. 3.
Stachys tuberifera, Knollenzest
(Crosnes), überaus wohlschmeckend
und ertragreich, per Kilo à Fr. 2. 50.
100 Knöllchen 80 Cts.
Marjolin (früheste Kartoffelsorte), per
Kilo 50 Cts.

W. Reichenau-König,
Schönbühl bei Bern.

Empfehlung.

Halte fortwährend grösste Aus-
wahl in: **Strümpfen, Socken, Bein-
längen** von 50 Cts. an, **Unter-
kleidern** jeder Art (System Jäger und
Lahmann).

Auf die von Aerzten bestens em-
pfohlenen **Geradehalter** und gestrick-
ten **Corsets** für Damen und Kinder
erlaube auf Grund eigener Erfahrung
besonders aufmerksam zu machen.
Stets das **Neueste in Corsets** ge-
wöhnlichen Genres, nebst grösster
Auswahl **Damen- und Kinderschür-
zen, Taschentücher** (mit und ohne
Namen) von 15 Cts. an, **Tricottailen**,
Stoffblousen von Fr. 3. 50 an.

— Auswahlendungen franko. —

221] Achtungsvoll
Marie E. Sulser, Poststr., Chur.

So lange Vorrath

meines vorzüglichen

chinesischen Schwarzthees 1^{er} Pecco Souchong

in prachtvollen hermetisch verschlossenen
chinesischen Original-Büchsen offerire à
Fr. 3. 40 per Büchse von 1 Pfund. — Bei
Abnahme von 5 Büchsen à 1 Pfund 10%
Rabatt franco. Muster gratis. [873]
Der gleiche Thee wird anderswo zu Fr. 6. —
verkauft. (H 2909 Q) [755]
Ed. Wirz, Gartenstr. 66, Basel.



CHOCOLAT KLAUS

Zu haben in allen guten Droguerien,
Spezereihandlungen und Apotheken.

Heusser's Schweizer Prima Stärke-Glanz

ist zum **Fein- und Glanzbügeln** das aner-
kannt beste und billigste Präparat.
Dasselbe ist zu beziehen in Paqueten
zu 30 Cts. bei **Frau Heusser-Bosshart** in
Eubikon (Kt. Zürich). [254]
Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.